



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer
Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010

(Foto: Christine Haitzmann)

Ausgabe Nr.: 9

Weihnachten 2009



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Heizscheck
- Glückwünsche
- Seminar – Rauchfrei
- Vereineinformation
- Information Polizei Lofer
- Information Forum Familie
- Information ZEMKA
- Weihnachtsgewinnspiel
- Information Bücherei
- Veranstaltung Bildungswerk
- Abfalltermine 2010



**Liebe Weißbacherinnen,
Liebe Weißbacher!**

Die Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung ist ein untrügliches Zeichen dafür, dass Weihnachten vor der Tür steht. Auch heuer haben wir wieder ein Rätsel mit kniffligen Fragen vorbereitet. Dank unserer zahlreichen Sponsoren können wir an die Gewinner schöne Preise vergeben. Ein herzlicher Dank den Betrieben für ihre Unterstützung. Ich wünsche euch viel Erfolg beim Lösen des Weihnachtsrätsels.

Wie in den meisten Gemeinden spitzt sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde doch sehr zu. So mussten und müssen wir in den Jahren 2009 und 2010 einen mehr als 10% Rückgang der Bundesertragsanteile hinnehmen. Dass dies die Arbeit nicht gerade erleichtert, ist glaube ich zu verstehen. Trotzdem werden wir versuchen, auch nächstes Jahr einiges an Vorhaben zu verwirklichen. Zurzeit wird das Hausleitsystem im Gemeindeamt sowie in der Volksschule und im Feuerwehrhaus erneuert. In der Seisenbergklamm wurden in den letzten Wochen zwei Brücken erneuert, damit wir im Frühjahr nicht so sehr in Zeitdruck kommen. So gibt es auch in einer kleinen Gemeinde immer etwas zu tun. Was wir im nächsten Jahr außer unseren Pflichtaufgaben noch in Angriff nehmen können, wird sich bei der endgültigen Erstellung des Jahresvoranschlages 2010 zeigen.

Wenn wir auch sehr behutsam mit den vorhandenen Mitteln umgehen müssen, darf und wird die Unterstützung der Vereine und Institutionen nicht kleiner werden. Sie sind das eigentliche Kapital einer Gemeinde. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle der Mitglieder, aber auch der gesamten Bevölkerung, leisten sie unverzichtbare Arbeit für ein besseres Miteinander. Wir als Gemeinde können nur die Rahmenbedingungen, sprich Infrastruktur

schaffen. Die eigentliche Arbeit muss in den einzelnen Vereinen und Institutionen stattfinden. Allen, die hier bereit sind, Verantwortung zu übernehmen ein herzliches Dankeschön und viel Erfolg sowie Durchhaltevermögen bei ihrer so wichtigen Arbeit für unseren Ort.

Unverzichtbar für eine kleine Gemeinde wie Weißbach sind auch die vielen Helfer, die bereit sind, verschiedene Arbeiten zu übernehmen. Da wir nicht, wie viele andere Gemeinden, auf einen Stab an Bauhofmitarbeitern und Tourismusarbeitern zurückgreifen können, sind wir froh, dass es bei uns Menschen gibt, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Ein herzlicher Dank für die unverzichtbare Arbeit, die maßgeblich zum schönen Erscheinungsbild unserer Gemeinde beiträgt.

Ich wünsche euch allen ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Euer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

Email: buergermeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441

*spruch des
monats*

**Wer sich um die Wahrheit
bemüht, muss sich so einfach
wie möglich ausdrücken**

(Clemens von Alexandrien)

**Die Gemeinde Weißbach
mit ihren Mitarbeitern
wünscht frohe
Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2010**





Neues aus dem Naturpark



*Frohe Weihnachten im
Naturpark Weißbach!*

Ein ereignisreiches Naturparkjahr geht zu Ende, in dem – gemeinsam mit euch – weiter daran gearbeitet wurde, die Naturparkidee auf möglichst vielen Ebenen für Einheimische wie für Gäste erlebbar zu machen und zu verankern. Ich denke da beispielhaft an das umfassende Winter- und Sommerprogramm, die Fertigstellung des Klammvorplatzes, die kontinuierliche personelle Besetzung der Alminfo auf der Kallbrunnalm über die Sommermonate, Ziegenmilchprodukte, erste Wurstspezialitäten aus Rind und Wild, das gemeinsame Kräuterbeet, die Schulung mit toller Teilnahme eurerseits für Gastronomen und Landwirte sowie Naturparkprodukte, die bei Wirten ins Angebot aufgenommen wurden, den Almausschank auf der Hundsfußalm, Besuche internationaler Expertengruppen und natürlich die wunderbaren Feste.

All das wäre ohne euer aktives Mittun nicht möglich! Deshalb möchte ich das Jahresende dafür nutzen, mich ganz besonders bei euch zu bedanken. Gleichzeitig freue ich mich auf die Herausforderungen im neuen Jahr und auf eure tatkräftige Unterstützung.

**Ich wünsche euch allen
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute im neuen Jahr**

Eure Christine

Glückwünsche

Ihren **70. Geburtstag** feierten
Maria Hohenwarter am 22. 02.
Josef Haitzmann am 05. 03.
Anton Schider am 26. 09.
Thomas Dürnberger am 07. 11.

Ihren **75. Geburtstag** feierten
Kathi Möschl am 24. 02.
Josef Oberbarleitner am 13. 05.

Seinen **80. Geburtstag** feierte
Georg Hagn am 04. 08.

Ihren **90. Geburtstag** feierte
Elisabeth Windberger am 06. 02.

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
und glückliches
neues Jahr
wünscht**

**Euch Allen
die**

Kameradschaft Weißbach.



Heizscheck

Auch für die Heizperiode 2009/2010 wird das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. Die Unterstützung beträgt

€ 150,--

pro Haushalt, egal mit welchem Energieträger beheizt wird.

Voraussetzungen für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses sind der Nachweis der Heizkosten (Heizkostenrechnung oder Brennstoffrechnung) und der Nachweis, dass das Monatseinkommen je Haushalt die festgelegten Einkommensrichtsätze nicht überschreitet! Mit Hilfe des Antrages können Sie rasch und unbürokratisch die Auszahlung des Zuschusses beim Gemeindeamt ab Ende Dezember 2009 bis 31.7.2010 beantragen.

Der Antrag liegt beim Gemeindeamt auf und ist ebenfalls unter www.salzburg.gv.at/soziales abrufbar.

Die Einkommensrichtsätze/Monat

Alleinlebende	€ 800,--
Ehepaare und Lebensgemeinschaften	€ 1.200,--
Jedes Kind im Haushalt	€ 200,--
Jede weitere erwachsene Person	€ 400,--

Seminar Rauchfrei in Fünf Stunden

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet

am **Samstag 09. Januar 2010**,
um **10.00 Uhr** im
Hotel St. Hubertushof,
in **Zell am See**

ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme"
Seminarleitung: Dr. Annelise Forst. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 (kostenfrei).

Plattform Rauchfreie Gemeinde
Salzburger Str.22a
83404 Mitterfelden
Tel.: 0800 / 21 00 23 (kostenfrei)
www.rauchfreie-gemeinde.at

*Im Advent bei Kerzenschein
Die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
Lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
Und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*



Die Weißbacher Trachtenfrauen wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Information der Katholischen Frauenbewegung

Wir laden herzlich ein zu Spiel-Nachmittagen im Pfarrhof mit gemütlichem Beisammensein für Jung und Alt, jeden ersten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr

Termine: Dienstag 5. Jänner
Dienstag 2. Februar
Dienstag 2. März
Dienstag 6. April

Weihnachtsgrüße der Trachtenmusikkapelle Weißbach

Geschätzte Weißbacherinnen und Weißbacher!

Uns Musikanten hat es sehr gefreut, dass wir heuer wieder so gut bei euch aufgenommen wurden beim Anklöpfeln, es war auch für uns wieder einmal ein sehr schönes Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön für die Einladungen in eure Häuser, aber auch ein herzliches Dankeschön für die großartige finanzielle Unterstützung, die ihr uns erteilt habt. Wir werden diese Einnahmen weiterhin für unsere Jugendarbeit einsetzen (Ausgaben im Jahr 2009 ca. EUR 9.000,00)

Nach einem sehr gut besuchten Frühjahrskonzert in der Hauptschule Lofer (wir laden 2010 am 20. März um 20.00 Uhr dazu wiederum

herzlich ein), wo unsere beiden jungen Hornisten (beide Leistungsabzeichen in Silber mit Sehr Gut bestanden) Robert und Thomas mit einem Hornsolo ihr Können unter Beweis stellten, wo Sepp Leitinger sein F-Bass Solo vorstellte und uns Christine Haitzmann sehr gekonnt durch den Abend führte, durften wir auch das erste Mal unsere Musikzeitung mit dem Titel „Taktel“ verteilen (von dieser Seite nochmals Leitinger Irmgard herzlichen Dank für ihren Einsatz) Aber auch möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken, denn ohne ihren Einsatz wäre ein Konzert in der Hauptschule Lofer nicht möglich.

Unserem Ehrenmitglied Möschl Michael durften wir zum 60iger gratulieren, und mit Herbert feierten wir bei ihm Zuhause am Kranztag seinen 40iger.

Von Mitte Juni bis Mitte September umrahmten wir die Klammwanderungen, die sehr gut besucht waren, spielten im Sommer einige Konzerte und Ende August veranstalteten wir mit den Bäuerinnen das Bauernherbstfest und den Tag der Blasmusik gleichzeitig. Von unserer Seite den Bäuerinnen besten Dank für ihre Mithilfe und tolle Dekoration und den Kameraden, der Feuerwehr und den Trachtenfrauen ein herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme am Tag der Blasmusik.

Musikalisch auf Reisen ging es nach Unken (140 Jahre Musik) und in die Ramsau (100 Jahre Musik), wo wir die Messe und ein Konzert spielen durften.

Wir wünschen euch allen nochmals ein ruhiges, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr, wo wir vor allem Gesundheit wünschen.

Mit musikalischen Grüßen

eure Weißbacher Musikanten mit
Kapellmeister Josef Hagn und
Obmann Thomas Fernsebner



Information der Freiwilligen Feuerwehr

Sehr geehrte Weißbacherinnen
und Weißbacher!

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder über unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2009 im Gemeinderundschreiben berichten. Als Institution der Gemeinde Weißbach berichten wir gerne über einige Highlights aus dem Jahr.

Das Jahr 2009 war ein großes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Weißbach.

Erstmals trat eine Bewerbungsgruppe der FF Weißbach beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber an:

Grundlage für das Erreichen des angestrebten Zieles waren der vorbildliche Zusammenhalt und die ausgezeichnete Kameradschaft zwischen den Wettbewerbsteilnehmern. Nach zahlreichen Trainingseinheiten und einem äußerst erfolgreich absolviertem Bezirksbewerb in Taxenbach konnten alle neun Feuerwehrkameraden beim Landesbewerb am 27. Juni 2009 die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangen.

Die erfolgreichen Teilnehmer am Landesleistungsbewerb 2009:

OFK Möschl Richard
OFK-Stv. Hirschbichler Herbert
Möschl Martin
Hinterseer Manfred
Schider Johann
Volgger Stefan
Schider Florian
Möschl Florian
Hirschbichler Johannes



Österreichische Radmeisterschaften der Feuerwehren 2009:

Am 05. September 2009 fanden in Salzburg die 17. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren statt. Es wurde ein Einzelzeitfahren über 9 km auf den Gaisberg in Salzburg gefahren. Schider Martin konnte sich dabei mit einer überlegenen Tagesbestzeit den

österreichischen Feuerwehr-**Staatsmeistertitel** sichern. Johann Schider erreichte den 18. Platz und Benedikt Walcher, der ebenfalls für die Feuerwehr Weißbach an den Start ging, erreichte den 29. Platz. In der Teamwertung konnten sich unsere drei Biker als beste freiwillige Feuerwehr den hervorragenden 6. Platz sichern. Die ersten fünf Plätze wurden alle entweder von Berufs- oder Betriebsfeuerwehren belegt.



Neues Tanklöschfahrzeug TLFA 2000:

Am 24. Oktober 2009 konnte wir nach längerer Wartezeit unser neues Tanklöschfahrzeug in Empfang nehmen und mit der Einschulung beginnen. Durch die großartige Unterstützung im Rahmen der Haussammlung konnten wir gemeinsam mit den Einnahmen aus unserem Jubiläumsfest im Jahr 2007 einen großen finanziellen Beitrag zum Ankauf leisten.

Besonders danken wollen wir hiermit nochmals allen Weißbacherinnen und Weißbachern sowie allen Gewerbetreibenden in Weißbach für die großzügige Unterstützung.

Wie jedes Jahr wollen wir Euch auch dieses Jahr einige Tipps für die Adventszeit mitgeben:

Jedes Jahr in der Advent- und Weihnachtszeit ereignen sich zahlreiche Brände von Adventskränzen und Gestecken. Brandursache ist in fast allen Fällen unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Kerzen. Durch geeignete Vorkehrungen kann ein Brand oft schon in der Entstehung erfolgreich bekämpft werden. Parallel zu den eigenen Löscheversuchen ist immer die Feuerwehr über die Notrufnummer 122 zu verständigen. Sollten die Löscheversuche scheitern, ist der Raum zu verlassen und die Türen zum Raum sind zu schließen.

Als Sicherheitsvorkehrung können z. B. ein handelsüblicher Feuerlöscher, ein mit Wasser gefüllter Eimer, eine Gießkanne oder eine Blumenspritze in greifbarer Nähe dienen. Als besonders wirksam, vor allem bei kleineren



Brände, haben sich Löschdecken erweisen. Diese könne auch das restliche Jahr als nützliche Sicherheitsvorkehrung in der Küche dienen. Solche Löschdecken, wie auch Heimrauchmelder, welche bei einer Branderkennung einen akustischen Alarm auslösen, können gerne bei uns erworben werden.

"Brennende Kerzen nie alleine lassen und immer beaufsichtigen. Am besten keine Wunderkerzen verwenden (auch der Umwelt zuliebe). Weihnachtsgestecke u. ä. immer mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen und auf einer feuerbeständigen Unterlage (z.B. Blech, Porzellan) aufstellen.

*Im Falle eines Brandes keine Zeit vergeuden, sofort Erstmaßnahmen ergreifen und die Feuerwehr über den **Notruf 122** verständigen."*

Abschließend wünschen wir allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.



Das Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr
Weißbach

Information der **POLIZEI** Lofer

Dämmerungseinbrecher:

Sollte jemand verdächtige Personen oder Fahrzeuge sehen, bitte unbedingt Auto-kennzeichen notieren und nach Möglichkeit sofort bei der Polizei anrufen (Euro-Notruf 112 oder 133 oder Polizeiinspektion Lofer 059133-5176). Insbesondere im Nah- u. Sichtbereich der Bundesstraßen ist in dieser Hinsicht größere Vorsicht geboten.

Alkohol am Steuer:

Bitte bei den diversen vorweihnachtlichen Feierlichkeiten als Fahrzeuglenker die be-

stehenden Alkoholgrenzen beachten. Durch Alkoholunfälle und deren Auswirkungen kommt es in den betroffenen Familien meist zu großem Leid.

Alkoholfahrten können auch schwerwiegende Auswirkungen auf alle waffenrechtlichen Dokumente, Flugscheine usw. haben.

Raufereien, Körperverletzungen:

Körperverletzungen, sehr oft in betrunkenem Zustand, haben in den letzten Jahren zugenommen. Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird bei den Tätern intensiv geprüft, ob die Verlässlichkeit als Führerscheinbesitzer noch gegeben ist. Es soll sich daher jeder an Raufereien Beteiligter überlegen, ob er seinen Führerschein aufs Spiel setzen will.

Die Beamten der Polizeiinspektion Lofers wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2010

Information Forum Familie

Online Broschüre Geld für die Familienkassa - Beihilfen & Förderungen:

Um Familien den Zugang zu Finanzhilfen zu erleichtern, hat Forum Familie die wichtigsten Infos übersichtlich zusammengestellt.

http://www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf

Die Broschüre ist in diese Abschnitte gegliedert und wird mehrmals jährlich aktualisiert:

- Vor der Geburt, Allgemeines
- Nach der Geburt, Kinderbetreuung, Schulzeit
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlagen
- Themen/Förderungen in Diskussion

Individuelle Anfragen beantwortet Christine Schläffer gerne am Telefon oder per Mail: 0664/82 84 179
e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Familienbeihilfe für 18 – 21-jährige

Schulabschluss mit 18 und noch kein Job - viele Eltern wissen nicht, dass sie für Kinder "in der Warteschleife" noch Familienbeihilfe beziehen können.

Für junge Menschen zwischen 18 und 21 gibt es Familienbeihilfe, wenn sie beim AMS arbeitsuchend gemeldet sind, wenn der Bezug von Arbeitslosengeld oder Beihilfe zur Deckung

des Lebensunterhalts oder ein zu versteuerndes Einkommen unter € 357,74 im Monat liegt, und – bei Burschen – wenn sie (noch) keinen Präsenz- oder Zivildienst leisten.

Informationen: Finanzamt, Tel. 06542-70156

Information der Abfall- und Umweltberatung

LEBENSMITTEL IM RESTABFALL

Weltweit gehen täglich mehr als 1 Milliarde Menschen - darunter unzählige Kinder - hungrig schlafen. Sehr traurig!

Währenddessen werden im Land Salzburg noch brauchbare Lebensmittel, teilweise originalverpackt, in den Restabfall geworfen. 10% des gesamten Restabfallgewichtes unseres Bundeslandes sind Nahrungsmittel. Das sind pro Kopf und Jahr nahezu 18 kg! Diese alarmierenden Daten ergab die Restabfallanalyse der Universität für Bodenkultur.

Dieser Vergeudung muss entgegen gewirkt werden! Den negativen Auswirkungen der Überflusgesellschaft gilt es Einhalt zu gebieten.

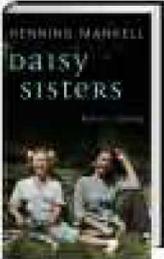
WICHTIG!

- Kaufen Sie generell Lebensmittel bedarfsgerecht ein.
- Achten Sie bitte rechtzeitig auf das Ablaufdatum.
- Altes Brot und Gebäck kann man an Tiere verfüttern.
- Restkochen ist eine sinnvolle Verwertungsmöglichkeit.
- Beachten Sie unbedingt Lagerungshinweise.
- Durchforsten Sie regelmäßig ihren Kühlschrank.

Wenn diese Hinweise beachtet werden, schonen Sie Ihre Brieftasche und können Ihren persönlichen Beitrag zur Verbesserung der Situation leisten. Vielen Dank!

Freundliche Grüße
Anton Kubalek
ZEMKA-Abfall-und Umweltberatung

Neue Bücher

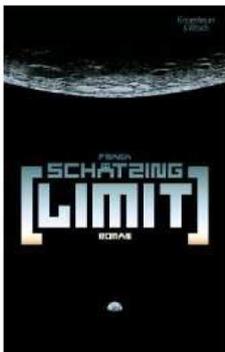


Daisy Sisters
Roman v. Henning Mankell
Drei Frauen. Ein Schicksal.

Ein wunderbar, anrührender Roman über drei Generationen schwedischer Frauen. Er erzählt von Freundschaft und Mut, von Siegen und Niederlagen, von großen Plänen und kleinem Glück.

Schweden im Sommer 1941: Die Freundinnen Elna und Vivi, die sich die "Daisy Sisters" nennen, wollen den Sommer und ihre Freiheit genießen. Sie machen eine Radtour zur norwegischen Grenze, auf der sie zwei Soldaten kennenlernen. Naiv wie sie ist, lässt sich Elna auf einen der beiden ein und wird ungewollt schwanger. Nur halbherzig zieht sie ihre Tochter Eivor auf, die schon als Jugendliche versucht, ihren eigenen Weg zu gehen und sich als Schneiderin selbständig zu machen. Eivor heiratet, bekommt zwei Kinder, lässt sich scheiden, beginnt von vorne. Aber auch ihr neuer Weg wird kein leichter sein.

Limit
Frank Schätzing



Der neue Thriller von Frank Schätzing

Schätzing's neues düsteres Zukunftsszenario. Es geht ums Ganze!

1972 war der Mensch zuletzt auf dem Mond. 2025 kehrt er dorthin zurück. Er ist auf der Suche nach einem Element, das alle Energieprobleme lösen soll. Und tatsächlich werden die kühnsten Erwartungen übertroffen - und zwar von den allerschlimmsten Befürchtungen.

Öffnungszeiten:

Montag: 18.30-20 Uhr
Mittwoch: 15.00-16 Uhr
Freitag: 18.30-20 Uhr

Ihr sucht ein Geschenk?

Ein Buch über die **Kleindenkmäler von Weißbach:**

Kapellen, Kreuze, Marterl, Bildstöcke, Hauspfetten, Wandmalereien usw. erhältlich im Gemeindeamt und in der Bücherei.



Führer € 15,-

Bildband € 25,-

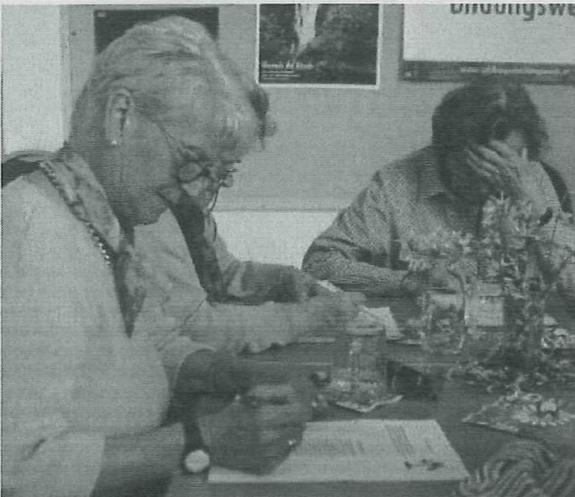


Die Bücherei ist geschlossen:

Freitag, 25. Dezember Weihnachtstag
Freitag, 1. Jänner Neujahrstag
Mittwoch, 6. Jänner Dreikönigstag

Selbst bestimmt und kreativ

Gedächtnistraining - Bewegungsübungen - Lebensqualität



Einführungskurs mit
Herta Galleé
Seniorentainerin

anschließend: **gemütliches
Seniorencafé** mit
Kaffee und Kuchen

Montag, **11. Jänner 2010**

14.00 Uhr

Weißbach bei Lofer, Freiwillige Feuerwehr,
Florianisaal

Gemeindeamt Weißbach

Unterweißbach 36

5093 Weißbach bei Lofer

Tel. 06582 8352* Fax Dw *32, Email: gemeinde@weissbach.at

Abfallentsorgungstermine 2010

Restmüll	
Montag	25.01.2010
Montag	22.02.2010
Montag	22.03.2010
Montag	19.04.2010
Montag	17.05.2010
Montag	14.06.2010
Montag	12.07.2010
Montag	26.07.2010
Montag	09.08.2010
Montag	23.08.2010
Montag	06.09.2010
Montag	20.09.2010
Montag	18.10.2010
Montag	15.11.2010
Montag	13.12.2010

Gelber Sack & Gelbe Tonne	
Montag	18.01.2010
Montag	15.02.2010
Montag	15.03.2010
Montag	12.04.2010
Montag	10.05.2010
Montag	07.06.2010
Montag	05.07.2010
Montag	02.08.2010
Montag	30.08.2010
Montag	27.09.2010
Montag	25.10.2010
Montag	22.11.2010
Montag	20.12.2010

nur Gelbe Tonne	
<i>04.01.2010</i>	<i>19.07.2010</i>
<i>01.02.2010</i>	<i>16.08.2010</i>
<i>01.03.2010</i>	<i>13.09.2010</i>
<i>29.03.2010</i>	<i>11.10.2010</i>
<i>26.04.2010</i>	<i>08.11.2010</i>
<i>28.05.2010</i>	<i>06.12.2010</i>
<i>21.06.2010</i>	



Haushaltsübliche Mengen von
Altspeisefett, -öl können am **Bauhof** (Schlauchturm der Feuerwehr)
jederzeit in den Öli-Abgabe-Schrank gestellt werden.
Leere Öli-Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

Gemeindeamt Weißbach

Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer
Tel. 06582 8352* Fax Dw *32, Email: gemeinde@weissbach.at



Biomüll 2010				
Dienstag	12.01.2010	<i>Ab 15.06. bis 05.10.2010 jede Woche</i>	Dienstag	27.07.2010
Dienstag	26.01.2010		Dienstag	03.08.2010
Dienstag	09.02.2010		Dienstag	10.08.2010
Dienstag	23.02.2010		Dienstag	17.08.2010
Dienstag	09.03.2010		Montag	24.08.2010
Dienstag	23.03.2010		Dienstag	31.08.2010
Dienstag	06.04.2010		Dienstag	07.09.2010
Dienstag	20.04.2010		Dienstag	14.09.2010
Dienstag	04.05.2010		Dienstag	21.09.2010
Dienstag	18.05.2010		Dienstag	28.09.2010
Dienstag	01.06.2010		Dienstag	05.10.2020
Dienstag	15.06.2010		Dienstag	19.10.2010
Dienstag	22.06.2010		Dienstag	02.11.2010
Dienstag	29.06.2010		Dienstag	16.11.2010
Dienstag	06.07.2010		Dienstag	30.11.2010
Dienstag	13.07.2010		Dienstag	14.12.2010
Dienstag	20.07.2010		Dienstag	28.12.2010

Der "ÖLI" ist ein Mehrwegsammelbehälter für Altspiseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanalnetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspisefett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.

- Nicht zu verwenden ist der ÖLI für:**
- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
 - andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
 - Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
 - Speisereste und sonstige Abfälle;



Der ÖLI ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und damit einen kleinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.

